

## **Grandioser Sieg der DJK-Kegler beim Tabellenzweiten GK Durach**

Christian Buchner bester Eichstätter mit überragenden 967 Holz

Durach (rbm) Einen grandiosen und im Vorfeld nicht zu erwarteten Sieg feierten die Landesliga-Kegler der DJK Eichstätt beim Tabellenzweiten Goldener Kranz Durach mit 5490:5349, die dadurch den Anschluss an Spitzenreiter SSV Bobingen mit zwei Punkten verloren. Der Garant für den Erfolg war einmal mehr die Startpaarung der Domstädter mit Christian Buchner und Hans Lang, die ihre Kontrahenten Daniel Wassermann und Martin Königsberger keine Luft zum Atmen ließen. Vor allem Buchner überfuhr und deklassierte seinen Gegner ab den ersten Kugeln und holte mit dem Eichstätter Tagesbestwert von überragenden 967:846 wichtige Hölzer. Auf den Nebenbahnen bot sich Lang einen packenden Kampf und entschied schlussendlich mit guten 904:897 ebenfalls sein Duell für seine Farben. Mit einem Vorsprung von 128 Holz betraten Christian Spiegel, der für den noch verletzten Mannschaftsführer Michael Niefnecker einsprang, und Jürgen Frey gegen das wohl stärkste Mittelduo Andreas Zammataro und Michael Bühler die Bahnen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kamen die Altmühltaler besser in das Spiel, hielten die Miesen bei 876:880 und sehr guten 945:974 in Grenzen und schickten die Schlusspaarung mit Andreas Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Stefan Wassermann und Mario Schmid mit 95 Holz ins Rennen. Beide Gastgeber nutzten in den ersten beiden Durchgängen die Schwäche der Domstädter und holten Holz um Holz zurück. Im dritten Räumen starteten beide Blau-Weißen eine beeindruckende Serie und holten die bis dato verlorenen Hölzer wieder zurück. Im Schlussthrough ließen die Eichstätter an dem so wichtigen Sieg gegen den Abstieg keine Zweifel mehr aufkommen, bauten die Führung stetig weiter aus und brachten den Erfolg in trockene Tücher. Durch den Sieg und bei einem Erfolg im letzten Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten Schwarz Gelb Schongau können sich die Mannen um Michael Niefnecker noch am Kreisnachbarn SV Zuchering auf den siebten Tabellenplatz vorbeischieben und die nicht optimal verlaufene Saison noch einigermaßen zufriedenstellend abschließen.

## **Damen gewinnen mit Mannschaftsrekord in Edelshausen**

Edelshausen (rbm) Im letzten Auswärtsspiel der Saison gewannen die Damen der DJK Eichstätt mit einem neuen Mannschaftsrekord von 1743:1327 bei der SG Edelshausen. Vom Start weg übernahmen die Altmühltalerinnen das Kommando und überführten ihre Widersacherinnen. Sonja Preis und Christel Holzschuh hatten gegen Marianne Reichlmeir und Stefanie Uher keine Mühen und entschieden ihre Duelle mit guten 424:267 und 422:321 klar für ihre Farben. Mit einem Vorsprung von bereits 258 Holz betraten in der zweiten Spielhälfte Mannschaftsführerin Anna-Lena Gabler und Ursula Niefnecker gegen Eva Hecht und Annemarie Reiner die Bahnen. Wie schon ihre Vorstreiterinnen hatten in diesem Spielabschnitt die Domstädterinnen keine nennenswerten Gegnerinnen, um an dem Auswärtserfolg noch was gefährden zu können. Gabler setzte sich mit dem Tagesbestwert mit sehr guten 466:374 ebenso erfolgreich und klar durch, wie ihre Mitspielerin Niefnecker, die bei 431:365 ebenfalls klar die Nase vorne hatte. Mit diesem Sieg festigten die Eichstätter Damen ihren zweiten Tabellenplatz und können im nächsten von zwei Heimspielen die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse Damen perfekt machen.

## **Meister Herren II in der Rückrunde weiter mit weißer Weste**

Eichstätt (rbm) Am 17. Spieltag empfing der bereits feststehende Meister und Aufsteiger der Kreisliga den SV Petroplus Ingolstadt 1 und behalten mit dem 2712:2610-Erfolg in der Rückrunde weiter ihre weiße Weste. Am Start musste Gerhard Fischer den an die Erste ausgeliehenen Christian Spiegel ersetzen und somit rückte Steve Müller zu Markus Rehm in die Startpaarung. Beide hatten trotz guter Leistungen ihre Mühen und mussten sich gegen Stefan Mück und Dieter Hieronimus knapp mit 452:454 und 472:462 geschlagen geben. Mit einem geringen Rückstand von 12 Holz bekamen es im Mittelabschnitt Kapitän Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker mit Franz Mayer und Markus Lell auf sich. Fischer hatte gegen seinen Widersacher ebenfalls minimal das Nachsehen und verlor mit 439:447 sein Duell. Auf den Nebenbahnen war Niefnecker jederzeit Herr der Lage, holte mit 446:417 nicht nur die Miesen zurück, sondern brachte seine Farben mit 9 Holz in Front. Nun galt es für die wahrscheinlich stärkste Schlusspaarung der Liga, den Vorsprung auszubauen und den Sieg in trockene Tücher zu bringen. Ferdinand Bleiziffer überfuhr seinen Gegner Rainer Schredl, ließ ihn zu keiner Zeit in die Partie finden und überragte mit dem Tagesbestwert von 475:412. Auf den Nebenbahnen hatte Christian Niebler zu Beginn Probleme gegen Michael Hengl, in sein Spiel zu finden. In Durchgang zwei war der Altmühltaler jedoch wieder Herr der Lage und entschied ebenfalls sein Duell noch klar mit 438:408 für die Domstädter.

## **Herren 3 verlieren gegen Edelshausen**

Eichstätt (rbm) Im letzten Spiel der Saison empfingen die Mannen um Alexander Walz den Tabellennachbarn SG Edelshausen 3 und verloren bei 2552:2601. Am Start zeigten beide Teams mit dem Aushelfer Walter Bauer und Franz Pfister gegen Erwin Stachel und Bernhard Krammer Kegelsport vom Feinsten. Bauer hatte Stachel jederzeit im Griff und überragte mit dem Tagesbestwert von 495:437. Einen schwereren Stand hatte Nebenmann Pfister gegen Krammer und hatte nach langem Kampf mit sehr guten 451:481 das Nachsehen. Mit einem Plus von 28 Holz bekamen es in der Mitte Markus Spiegel und Alexander Walz mit Martin Fischer und Stefan Reiner zu tun. Beide Domstädter fanden zu keiner Zeit zu ihrer Form und verloren klar bei 359:414 und 376:417 ihre Duelle. Durch das gedrehte Spiel betraten im Schlussdrittel Bernhard Micki und Christian Walz gegen Wolfgang Weiss und Johann Schmalzl die Bahnen. Mit dem Willen, den Rückstand von 68 Holz zu ihren Gunsten zu drehen, setzten die Domstädter alles daran, das Unmöglich noch möglich zu machen. Micki gelang sein Vorhaben und bezwang seinen Kontrahenten klar mit 462:429. Auf den Nebenbahnen mühte sich Walz, konnte jedoch seinen Widersacher zu keiner Zeit abschütteln und musste sich schlussendlich bei 409:423 geschlagen geben. Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen beenden die Mannen um Alexander Walz die Saison in der Kreisklasse AI im Mittelfeld der Tabelle und können durchaus positiv zurückblicken.